

Rauchmelder "CT-RM 207" DIN EN14604 integrierte 10 Jahres Lithium-Batterie

Art.-Nr. 22632

Dieser optische Rauchmelder entspricht nicht nur der DIN EN 14604. Sie kaufen hier Brandschutz first class. Der unauffällige Melder wird einfach unter der Decke installiert und signalisiert bei Rauch-Erkennung mit einem unüberhörbaren 85dB starken Alarmsignal. Mit Batterieanzeige und Testschalter.

Technische Details:

- keine externe Stromversorgung nötig
- Betrieb über 9Volt Lithium-Mangan Batterie (CR123A)
- Installierte Batterie ist nicht austauschbar!
- Ruhestrom: nur =2uA • Alarmstrom: nur = 120 mA
- Alarm Lautstärke in Dezibel: = 85dB / 3m
- Niederspannungs Alarmierung: =2,2 V
- Arbeitstemperatur: -10°C ~ + 40°C
- Luftfeuchtigkeit: = 95% RH
- Lochabstand Befestigungsbohrung 74mm
- Maße: ØxH 102x39mm



Sicherheits-Hinweise und wichtige Informationen!

Um die Sicherheit zu jeder Zeit zu gewährleisten, und das volle Leistungsspektrum des Gerätes zu nutzen, lesen Sie sich bitte die Sicherheitshinweise sorgfältig und in Ruhe durch !

Sicherheitshinweise

Das Produkt darf technisch sowie mechanisch nicht verändert werden, andernfalls erlöschen mit sofortiger Wirkung die Betriebserlaubnis und Konformität! Das Typenschild / Aufdruck darf auf keinen Fall entfernt werden! Prüfen Sie das Produkt vor jedem Einsatz auf Beschädigungen. Sollten Beschädigungen am Produkt zu sehen sein, muss dieses vom Fachbetrieb überprüft, repariert oder ausgetauscht werden und den gültigen Richtlinien nach entsorgt werden (Fußzeile Seite 1). Keinesfalls darf ein beschädigtes oder defektes Produkt weiter in Betrieb genommen werden! Bitte unbedingt das gesamte Verpackungsmaterial und Zubehör, vor allem Kleinteile z.B. Schrauben sowie Folien vor Kindern und Tieren sichern. Erstickungsgefahr! Der Hersteller übernimmt bei Nichtbeachtung der Anleitung oder unsachgemäßer Benutzung, Zweckentfremdung oder vorgenommenen Änderungen am Produkt, keinerlei Haftung für Sach- oder Personenschäden. Dieses Produkt darf niemals im Zugriffsbereich von Kindern oder Tieren betrieben, aufbewahrt, abgelegt oder gelagert werden. Bewahren Sie diese Anleitung gut auf. Bei Weitergabe dieses Produktes muss die Anleitung sowie die Verpackung mitgegeben werden. Danke! Druckfehler oder Änderungen an Verpackung, an dem Produkt, oder in der Anleitung behalten wir uns vor.

Installation:

Beschreibung

Das Gerät ist ein fotoelektrischer Rauchwarnmelder. Ausgestattet mit einer fotoelektrischen Technologie verfügt er über eine empfindliche Erkennung von langsamen Schwelbränden, die normalerweise zusammen mit dickem und schwarzem Qualm und ein wenig Hitze auftreten und stundenlang schwelen können, bevor sie aufflammen. Der Rauchwarnmelder enthält kein umweltschädliches Material.

Elektronische Produkte, die mit der durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet sind gehören nicht in den Hausmüll! Diese Produkte können Sie kostenlos an Sammelstellen der Kommunen abgeben, erkundigen Sie sich hier bei Ihrer Gemeindeverwaltung, dem zuständigen Rathaus oder einem lokalem bzw. städtischem Abfallentsorgungsbetrieb. Vielen Dank. Altbatterien dürfen nicht in den Hausmüll. Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, Batterien zu einer geeigneten Sammelstelle bei Handel oder Kommune zu bringen. Altbatterien enthalten möglicherweise Schadstoffe oder Schwermetalle, die Umwelt und Gesundheit schaden können. Die Zeichen unter der Kennzeichnung (Mülltonne) stehen für: Pb: Batterie enthält Blei, Cd: Batterie enthält Cadmium Hg: Batterie enthält Quecksilber. Die Umwelt und ChiliTec sagen Dankeschön.

Wichtige Sicherheitsinformationen

1. Drücken Sie den Testknopf, um die Rauchwarnmelderfunktion zu testen. Verwenden Sie keine andere Testmethode. Testen Sie den Rauchwarnmelder jede Woche, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.
2. Wenn der Rauchwarnmelder einen Alarm auslöst und Sie sicher sind, dass es sich nicht wirklich um einen Notfall handelt, öffnen Sie die Fenster oder fächern Sie die Luft um den Rauchwarnmelder herum auf, die Luft wird verwirbelt, der Alarm deaktiviert.. Entfernen Sie die Batterie nicht, die Batterie muss stets eingesetzt sein.
3. Beachten und befolgen Sie alle lokalen, regionalen und nationalen Elektro- und Bauvorschriften für die Installation.
4. Dieser Rauchwarnmelder ist nur für den Einsatz in einem Raum einer Wohnung oder eines Hauses vorgesehen. In Mehrfamilienhäusern sollte jede einzelne Wohneinheit (bzw. die meisten Räume) über einen eigenen Rauchwarnmelder verfügen. Installieren Sie das Gerät nicht in unbewohnten Gebäuden. Außerdem ist dieser Rauchwarnmelder kein Ersatz für ein komplettes Warn-, Melde oder -Alarmsystem.
5. Installieren Sie in jedem Raum und auf jeder Ebene des Hauses einen Rauchwarnmelder (ausser Küche). Aus vielen Gründen kann es vorkommen, dass Rauch bzw. der Qualm den Rauchwarnmelder nicht erreicht. Wenn beispielsweise ein Feuer in einem abgelegenen Teil des Hauses, in einem anderen Stockwerk, in einem Schornstein oder auf der anderen Seite einer geschlossenen Tür, Wand oder eines geschlossenen Daches ausbricht, erreicht der Rauch möglicherweise nicht rechtzeitig den Rauchwarnmelder, und kann dadurch nicht die Hausbewohner alarmieren. Ein Rauchwarnmelder kann einen Brand nur in dem Bereich bzw. Raum, in dem er installiert ist, sofort erkennen.
6. Es kann sein, dass der Rauchalarm nicht jedes Mal alle Mitglieder der Familie alarmiert. Der Alarmton ist sehr laut, um Personen auf eine potenzielle Gefahr aufmerksam zu machen. Es kann jedoch unter Umständen vorkommen, dass ein Mitglied den Alarm nicht hört (z.B. wegen Außen- oder Innenlärm oder bei Tiefschlaf, Drogen- oder Alkoholkonsum, schlechtem Gehör usw.). Wenn Sie den Verdacht haben, dass dieser Rauchwarnmelder ein Mitglied der Familie nicht alarmiert, installieren sie spezielle Rauchwarnmelder. Jeder Bewohner muss den Alarm hören und schnell darauf reagieren können, um das Risiko von Schäden, Verletzungen oder Tod durch Feuer zu verringern. Wenn ein Mitglied schlecht hört, installieren Sie spezielle Rauchwarnmelder mit Signal-Licht oder Vibrationsvorrichtungen, um die Bewohner zu alarmieren.
7. Rauchwarnmelder können nur dann einen Alarm auslösen, wenn sie Rauch, Qualm oder Verbrennungspartikel in der Luft erkennen. Sie erkennen keine Hitze, Flammen oder Gase. Dieser Rauchwarnmelder ist so konzipiert, dass er akustisch vor einem sich entwickelnden Feuer warnt. Viele Brände sind jedoch schnell - brennend, explosiv, absichtlich gelegt oder durch Unachtsamkeit oder Sicherheitsrisiken verursacht. In solchen Situationen kann es vorkommen, dass der Rauch das Gerät nicht SCHNELL GENUG erreicht, und kann dann keine sichere Flucht gewährleisten.
8. Rauchwarnmelder verfügen über Einschränkungen. Dieser Rauchwarnmelder bietet keinen Schutz, wenn er missbräuchlich verwendet wird, und er dient nicht als Garantie, dass Leben oder Eigentum vor Feuer geschützt wird. Rauchwarnmelder sind kein Ersatz für eine Versicherung. Hauseigentümer und Mieter sollten ihr Leben und ihr Eigentum versichern. Darüber hinaus ist es jederzeit möglich, dass der Rauchwarnmelder ausfällt, denn auch dieser ist ein technisches elektronisches Gerät. Aus diesem Grund müssen Sie den Rauchwarnmelder wöchentlich testen und das Gerät mindestens alle 10 Jahre austauschen.

Art.-Nr. 22632

Installationshinweise Batterie:

Achtung: Die Batterie des Rauchmelders lässt sich nicht auswechseln. Wenn das Gerät nach der Betriebszeit von bis zu 10 Jahren das Lebensende der installierten Batterie erreicht hat, ertönt ein Alrmton („dididi“) ca. alle 43 Sekunden. Der Rauchmelder muss nun komplett ausgetauscht werden.

Es muss im Standardbetrieb einmal die Woche über den vorderseitigen Testschalter die korrekte Funktion überprüft werden.

Installationshinweise zum richtigen Ort - Wo sollte der Rauchmelder nicht installiert werden!

Eine Installation am „falschen“ Ort kann zu Fehlfunktionen wie Fehlalarmen oder einer Nicht-Funktion im Ernstfall führen. An folgenden Stellen sollte der Melder daher nicht installiert werden.:

- Orte an denen die Temperatur unter 0°C fallen könnte:
- Feuchträume wie Bad, Küche, Dusche in den 90% Luftfeuchtigkeit überschritten werden könnte.
- In der Küche weil Rauchpartikel vom kochen/braten/backen Fehlalarme auslösen können.
- In der Nähe von Heizungen, Klimaanlage, Lüftern oder Ventilatoren.
- In Garagen - Abgase von Fahrzeugen können Fehlalarme auslösen.
- In der Nähe von Öfen, Kaminen oder anderen offenen Flammen
- In Dachschrägen oder schrägen Decken
- In staubigen, schmutzigen Umgebungen wie z.B. Werkstätten
- In der Nähe min. 1,5m Abstand) von elektronischen Geräten, auch Leuchtstofflampen
- In der Nähe von Insekten. Kot und Dreck von Fliegen und anderen Insekten können den Sensor verschmutzen und eine Reaktion verhindern oder unterbinden.

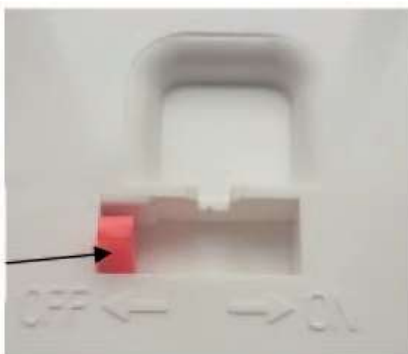
Installationshinweise Montage

Suchen Sie als erstes eine geeignete Installationsposition and der Raumdecke. Nehmen Sie die rückseitige Installationsplatte mit leichten Dreh gegen den Uhrzeigersinn vom Rauchmelder ab. Je nach Untergrund verschrauben Sie die Installationsplatte. Überprüfen Sie den sicheren und festen Halt. Legen Sie den Batterie-Aktivierungsschalter (Siehe Bild 1 und 2 aauf ON (Betrieb) um. Drehen Sie den Rauchmelder anschließend vorsichtig auf die Installationsplatte und schrauben ihn im Uhrzeigersinn fest.

Aktivierung (Einschalten) des Rauchmelders

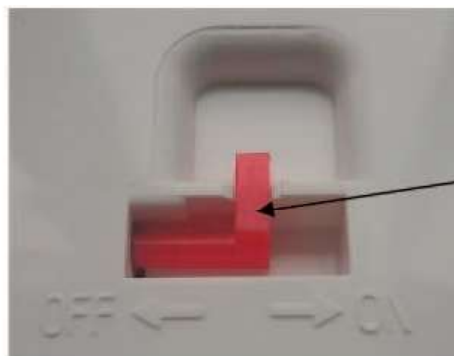
Suchen Sie als erstes eine geeignete Installationsposition and der Raumdecke. Nehmen Sie die rückseitige Installationsplatte mit leichten Dreh gegen den Uhrzeigersinn vom Rauchmelder ab. Je nach Untergrund verschrauben Sie die Installationsplatte. Überprüfen Sie den sicheren und festen Halt. Legen Sie den Batterie-Aktivierungsschalter (Siehe Bild 1 und 2 auf ON (Betrieb) um. Drehen Sie den Rauchmelder anschließend vorsichtig auf die Installationsplatte und schrauben ihn im Uhrzeigersinn fest.

Bild 1



Position OFF - Batterie aus!

Bild 2



Position ON - Aktiviert

Status Anzeige über die LEDs rot/grün: Erläuterung der Stati weiter unten

Art.-Nr. 22632

Normaler Detektionsbetrieb: Die rote LED blinkt ca. alle 344 Sekunden, kein Alarmton.

Rauchererkennung oder Test: Die rote LED blinkt und der Alarmton ertönt durchgehend!

Empfindlichkeitsreduzierung: Die rote LED blinkt alle 10 Sekunden, kein Alarmton.

Alarm Speicher: Alle 43 Sekunden blinkt die grüne LED 3x auf (nach Druck auf Test / Stumm Taste)

Lebensende bzw. Batterie-Ende: Quittungs - / Signalton („dididi“) ca. alle 43 Sekunden.

Erläuterungen der Stati:

Empfindlichkeitsreduzierung:

Die rote LED blinkt alle 10 Sekunden, kein Alarmton. Nach jedem Druck auf die Test (auch Mute oder Quittungstaste) geht der Rauchmelder in einen speziellen Modus. Dieser Modus wird nach dem Druck der Taste für ca. 9 Minuten gehalten. Während dieser 9 Minuten wird der akustische Alarm deaktiviert, rote LED blinkt alle 10 Sekunden und der Rauchmelder gibt nur dann erneut Alarm wenn sich die Rauchkonzentration erhöhen sollte. Dies ist sinnvoll wenn sich z.B eine geringen Menge Rauch (Essen angebrannt? Qualm im Flur!) im Raum befindet und der Rauchmelder nicht sofort erneut auslöst (Weil Rauch ist noch noch da). Drücken Sie während der 9 Minuten abermals die Test Taste geht der Melder in den Normal-Modus, falls der gesamte Rauch verzogen ist natürlich. Ansonsten kehrt der Rauchmelder automatisch nach 9 Minuten in den Normal-Modus zurück.

Alarm Speicher:

Alle 43 Sekunden blinkt die grüne LED 3x auf (nach Druck auf Test / Stumm Taste). Löst der Rauchmelder durch Detektion von Rauch eigenständig Alarm aus, so wird dies „gespeichert“. Diese Funktion ist nützlich falls Alarm ausgelöst wurde und keiner hat es gemerkt. Sie waren z.B. kurz ausser Haus oder ähnliches. Das Blinken der grünen LED hält 24 Stunden an, kann aber auch vorzeitig mit einem kurzen Druck auf die Test/Stumm Taste beendet werden, der Alarmspeicher wird somit gelöscht! Beim nächsten Druck fungiert die Taste somit als „Test“ Taste.

Lebensende bzw. Batterie-Ende: Austausch

Spätestens 10 Jahre nach der Inbetriebnahme muss der Melder komplett ausgetauscht werden. Notieren Sie das Installationsdatum und das Austauschdatum direkt auf dem jeweiligen Rauchmelder. Sollte vor Ablauf der 10 Jahre (dies kann viele Gründe , wie z.B. viele Fehl-/ Alarme, Umgebungstemperaturen etc. haben) die Batteriespannung von 2,2Volt unterschritten werden („dididi“ Ton alle 43 Sekunden, die rote LED blinkt zeitgleich), muss der Rauchmelder bereits vor Ablauf der 10 Jahre getauscht werden.

Mögliche Fehlerquellen:

Der Rauchmelder reagiert nicht beim Druck auf die Testtaste:

- > Prüfen Sie ob der rote Batteriestift auf ON steht und korrekt eingelegt (90° Bild2) ist.
- > Gerät, Elektronik oder integrierte Batterie haben einen Defekt.

Alle 43 Sekunden ertönt ein Warnton und die rote LED blinkt zeitgleich:

- > Das Lebensende des Rauchmelders ist erreicht > Austausch des Rauchmelders
- > Die Batterie Spannung ist unter 2,3V gesunken > Austausch des Rauchmelders

Bitte beachten Sie die Entsorgungshinweise, unten auf Seite 1 dieser Anleitung

Installationsempfehlungen und Auswahlhilfe zum Installationsort

Installation

Der Rauchwarnmelder sollte in jedem Raum (mit Ausnahme des Badezimmers und der Küche) und in jedem anderen Bereich der Wohnung installiert werden. Dadurch stellen Sie sicher, dass die Personen in der Wohnung den Alarm hören und darauf reagieren können. Für einen minimalen Schutz sollten Sie einen Rauchwarnmelder im Flur zwischen den Wohn- und Schlafbereichen anbringen. Installieren Sie das Gerät möglichst in der Nähe der Wohnbereiche und stellen Sie sicher, dass der Alarm in den Schlafzimmern hörbar ist.

Empfehlung für eine typische einstöckige Wohnung

Installieren Sie einen Rauchwarnmelder an der Decke jedes Schlafzimmers und im Flur vor jedem separaten Schlafbereich. Wenn der Flur eines Schlafzimmerbereichs mehr als 9 m lang ist, installieren Sie an jedem Ende einen Rauchwarnmelder. Wenn ein Kellergeschoss vorhanden ist: Installieren Sie einen Rauchwarnmelder an der Kellerdecke am unteren Ende des Treppenhauses.

Empfehlung für ein typisches mehrstöckiges Wohnhaus

Installieren Sie einen Rauchwarnmelder an der Decke jedes Schlafzimmers und im Flur vor jedem separaten Schlafbereich. Wenn der Flur eines Schlafzimmerbereichs mehr als 9 m lang ist, installieren Sie an jedem Ende einen Rauchwarnmelder. Installieren Sie einen Rauchwarnmelder oben in einem Treppenhaus vom ersten bis zum zweiten Stock.

Installieren Sie an den folgenden Stellen keine Rauchwarnmelder

1. In der Nähe von Geräten oder Bereichen wo normale Verbrennungen regelmäßig auftreten (Küchen, in der Nähe von Öfen, Warmwasserbereitern), verwenden Sie für diese Bereiche spezielle Rauchwarnmelder.
2. In Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit, wie Badezimmer oder in der Nähe von Geschirrspülern oder Waschmaschinen. Installieren Sie den Rauchwarnmelder mindestens 3 m von diesen Bereichen entfernt.
3. In der Nähe von Abluft oder Heiz- und Kühlventilen. Mindestens 90 cm von diesen Bereichen entfernt einrichten. An diesen Orten könnte die Luft den Rauch wegblasen und somit verhindern, dass ein Rauchwarnmelder ausgelöst wird.
4. In Räumen, in denen die Temperaturen unter 0°C fallen oder über 40°C steigen können, oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 93%. Diese Bedingungen verkürzen die Lebensdauer der Batterie oder führen zu einem Fehlalarm.
5. In extrem staubigen, schmutzigen oder von Insekten befallenen Bereichen können Einflusspartikel den Betrieb des Rauchwarnmelders stören.

Wo befindet sich der beste Installationsort?

- Zuerst müssen Sie einen Rauchwarnmelder im Schlafzimmer und auf dem Flur installieren. Bei mehreren Schlafzimmern müssen Sie in jedem Schlafzimmer einen Alarm installieren.
- Installieren Sie ihn im Treppenhaus und in jedem Stockwerk.
- Rauch, Hitze und brennende Gegenstände breiten sich horizontal aus, nachdem sie zur Decke aufgestiegen sind, also installieren Sie den Rauchwarnmelder in der Mitte der Decke eines Hauses, das über eine normale Struktur verfügt.
- Wenn der Alarm aus irgendeinem Grund nicht in der Mitte der Decke installiert werden kann, sollte der Abstand zur Deckenecke mehr als 50 cm betragen. (Siehe Bild 1).
- Wenn die Länge des Zimmers oder des Flurs mehr als 9 m beträgt, müssen Sie mehrere Rauchwarnmelder im Flur installieren.
- Rauchwarnmelder in Räumen mit einer horizontalen Deckenneigung von mehr als 1 m in 8 m Höhe sind an der hohen Seite des Raumes zu installieren. Installieren Sie einen Rauchwarnmelder an einer schrägen, spitzen oder katheadralenartigen Decke, in dem Sie einen Abstand von 50 cm und 150 cm bis zum höchsten Punkt der Decke halten. (Siehe Bild 2).
- Für einen einstöckigen und mehrstöckigen Wohnort (Siehe Bild 3)

Art.-Nr. 22632

Installationsort festlegen

Bild 1

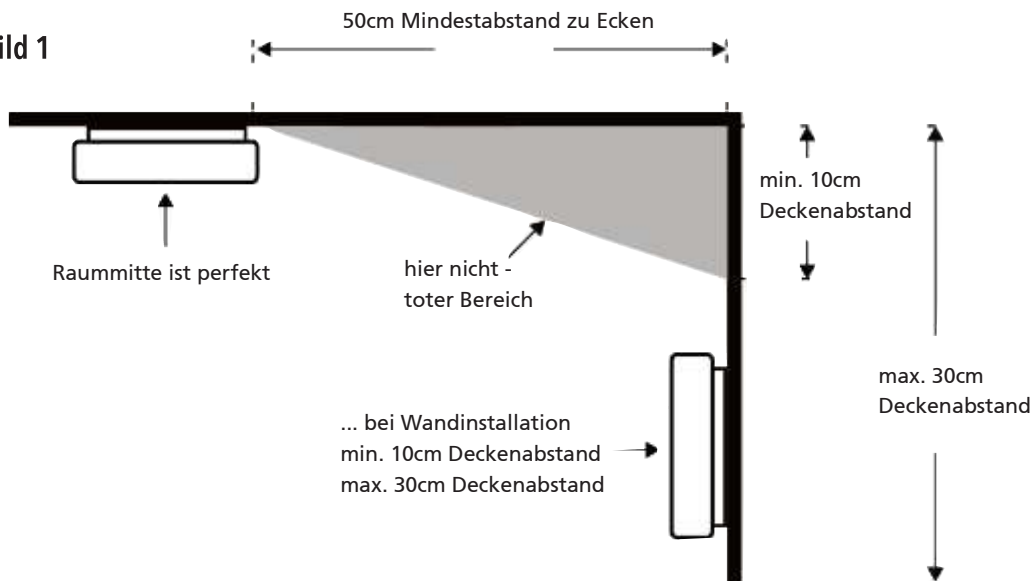
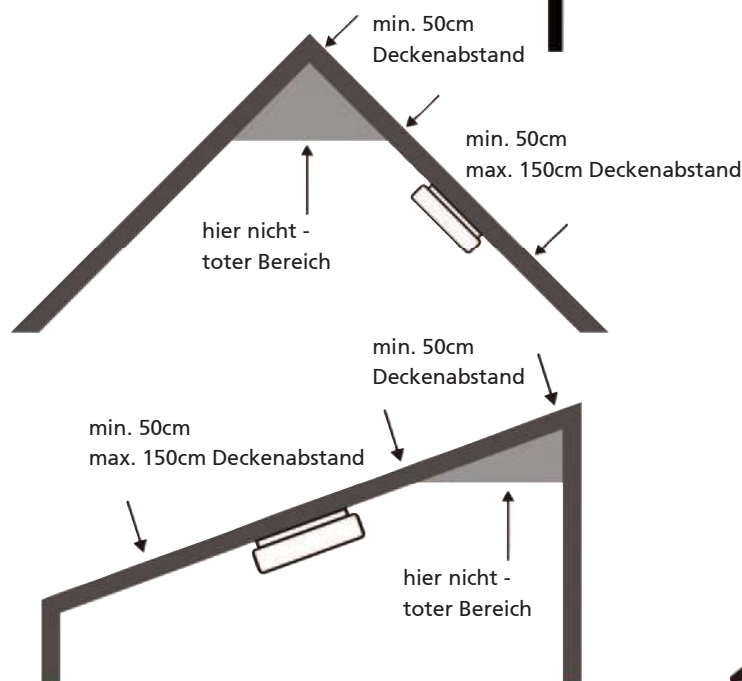
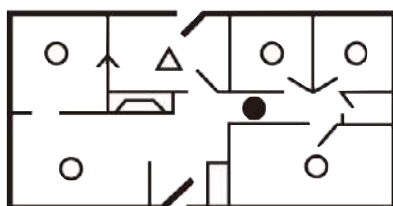


Bild 2



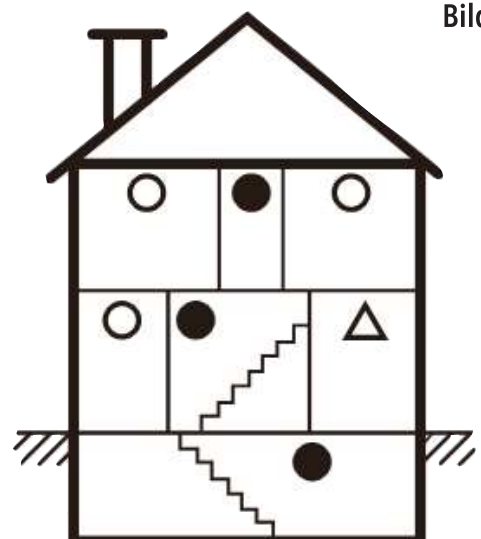
Einstöckige Installation



- minimaler Schutz
- maximaler Schutz
- △ evtl. Ionisations RM Küche

Mehrstöckige Installation

Bild 3



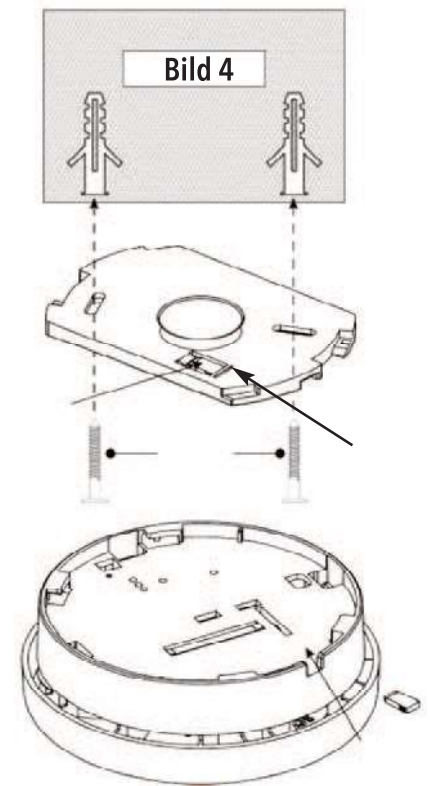
Art.-Nr. 22632

Installationsschritte (siehe Bild 4)

- Entfernen Sie die Fixierung der Montageplatte (verwenden Sie dazu ggf. einen Schraubendreher);
- Setzen Sie die Halterung an den gewünschten Installationsort und markieren Sie die Installationslöcher an der Wand mit einem Bleistift.
- Bohren Sie mit einem für den Untergrund geeigneten Bohrer zwei Installationslöcher mit einem Durchmesser von 5 mm.
- Schlagen Sie die beiden Kunststoffdübel mit einem Hammer in die Löcher.
- Setzen Sie die Schrauben in die Halterung ein und ziehen Sie sie fest in die Kunststoffdübel ein.
- Rauchwarnmelder auf die Halterung montieren und den Körper des Geräts im Uhrzeigersinn drehen, bis er gut in der Halterung liegt.
- Stecken Sie die Fixierung in das Loch zwischen der Montageplatte und dem Rauchwarnmelder um Ihr Gerät zu fixieren. Gerät einschalten!
- Drücken Sie den Knopf um einen Test durchzuführen. Wenn kein Ton ertönt, ersetzen Sie das Gerät bitte durch einen neuen Rauchwarnmelder.

Wenn Sie Fragen zur Installation haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

WARNUNG: Um Verletzungen zu vermeiden, muss dieses Gerät gemäß den Installationsanweisungen sicher an der Decke befestigt werden.



Wartung / Reinigung & Reparatur

Wartung und Reinigung

Zusätzlich zu den wöchentlichen Tests muss der Rauchwarnmelder regelmäßig gereinigt werden, um Staub, Schmutz und Ablagerungen zu entfernen. Der Rauchwarnmelder muss mindestens einmal im Monat gereinigt werden.

Saugen Sie alle Seiten des Rauchwarnmelders mit einem Staubsauger und einer an den Staubsauger befestigten weichen Bürste ab. Stellen Sie sicher, dass alle Öffnungen sauber sind. Reinigen Sie die Abdeckung des Rauchwarnmelders mit einem feuchten Tuch.

Dieser Rauchwarnmelder ist mit einer Überwachung für niedrigen Batteriespannung ausgestattet. Wenn die Batteriespannung zu niedrig ist, gibt der Rauchwarnmelder ca. alle 40 Sekunden einen Piepton ab und gleichzeitig blinkt auch die rote LED mindestens 30 Tage lang auf. Ersetzen Sie ihn dann durch einen neuen Rauchwarnmelder.

WICHTIG: Versuchen Sie nicht, den Deckel zu entfernen, um das Innere zu reinigen. Dies ist untersagt!

Reparatur

Versuchen Sie NICHT, den Rauchwarnmelder zu reparieren. Dies ist untersagt!

Wenn der Rauchwarnmelder nicht ordnungsgemäß funktioniert, ersetzen Sie ihn sofort durch einen vergleichbaren Rauchwarnmelder.

Art.-Nr. 22632

Brandschutz üben!

Wenn der Rauchwarnmelder ständig Alarmer von sich gibt und Sie den Testknopf nicht gedrückt haben, warnt er vor einer gefährlichen Situation. Dann ist Ihre sofortige Reaktion notwendig. Bitte bereiten Sie sich auf solche Ereignisse vor, indem Sie mit allen Hausbewohnern Fluchtpläne für die Familie oder Mehrfamilienhäuser entwickeln und diese regelmäßig üben.

1. Setzen Sie alle dem Geräusch eines Rauchwarnmelders aus und erklären Sie, was das Geräusch bedeutet.
2. Legen Sie von jedem Raum zwei Ausgänge und von jedem Ausgang einen Fluchtweg nach außen fest.
3. Bringen Sie allen Hausbewohnern bei, die Türen zu berühren, bevor sie sie öffnen. Weisen Sie sie an, die Tür nicht zu öffnen und einen alternativen Ausgang zu benutzen, wenn die Tür heiß ist.
4. Zeigen Sie den Hausbewohnern, wie man auf dem Boden kriechen muss, um sich unter gefährlichem Rauch, Dämpfen und Gasen (steigen meist nach oben) aufzuhalten.
5. Legen Sie einen sicheren Treffpunkt für alle Mitglieder außerhalb des Gebäudes fest.

Was ist im Brandfall zu tun?

1. Geraten Sie nicht in Panik und bleiben Sie ruhig. Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Situation.
2. Verlassen Sie das Gebäude so schnell wie möglich. Berühren Sie vor dem Öffnen die Türen, um zu spüren, ob diese heiß sind. Benutzen Sie bei Bedarf einen alternativen Ausgang.
Kriechen Sie den Boden entlang und stoppern Sie NICHT, um Sachen zu suchen bzw. mitzunehmen.
3. Treffen Sie sich an einem vorher vereinbarten Treffpunkt außerhalb des Gebäudes.
4. Rufen Sie die Feuerwehr außerhalb des Gebäudes an.
5. Gehen Sie nicht in ein brennendes Gebäude zurück. Warten Sie auf die Ankunft der Feuerwehr.

Hinweis: Diese Richtlinien werden Ihnen im Falle eines Brandes helfen, aber um die Möglichkeit der sicheren Flucht zu erhöhen, üben Sie bitte diese Brandschutzregeln (auch mit Ihren Kindern) und vermeiden Sie gefährliche Situationen.